

**Andreas „Molino“ Müller**

**Percussion, Arrangements**

**Schlosser + Kunstschmied**

## **Wood & Metal Transformens, Groove Percussion Music**

### ***Bildende Kunst und Musik:***

***Percussionmusik mit selbstgebauten Instrumenten aus Holz und Metall, sowie Klanginstallationen und Klangskulpturen***

***Projektworkshops für Kinder und Jugendliche im Schmiedeatelier und Außengeländes des Fort 3b, Köln Bocklemünd - Mengenich***

Inhalt und Ziel der Workshops ist das gemeinsame Erarbeiten percussiver Arrangements mit selbstgebauten Instrumentarium aus Holz und Metall.

Das Projektangebot richtet sich an Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre, die ideale Gruppengröße ist eine Teilnehmerzahl von 8 bis 12 Personen.

Die Dauer kann zwischen 3 und 7 Tage ausgewählt werden, aus Erfahrung passen drei Stunden Instrumente konzipieren und drei Stunden Musikunterricht incl. einer Mittagspause am Tag, gut zusammen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Motivation und Bereitschaft gemeinsam an selbstgebauten Percussioninstrumenten aus Holz und Metall musikalische Stücke zu entwickeln.

Im Verlauf des Kurses bekommen die Jugendlichen die Möglichkeit durch Übungen und Arrangements die Gruppenarbeit zu steigern und letztendlich auch zu leiten, bzw. zu „dirigieren“. Eigenen Ideen und Anregungen der Teilnehmer sind sehr willkommen.

Der Workshop findet in dem Schmiedeatelier und Proberaum des Fort 3b (Waldschule Nüssenberger Hof) Köln Bocklemünd, Mengenich statt.

([http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Festungsring\\_Koeln\\_FortIIIb.jpeg](http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Festungsring_Koeln_FortIIIb.jpeg))

Das umzäunte Außengelände des Fort eignet sich hervorragend für die Projektwochen. Eine große Wiese, Regenpavillon und Wald ist nach frühzeitiger Absprache mit der Stadt Köln, anmietbar.

### **Konkrete Methoden:**

#### **Instrumente und Aktivitäten zur Zielerreichung**

Im Verlauf des Kurses bekommen die Kinder / Jugendlichen die Möglichkeit durch handwerkliche Grundübungen und fachlicher Anleitung mit den verschiedenen Materialien zu experimentieren und letztlich ein kunstvolles Instrument mit eigenen Klangeigenschaften zu planen und zu basteln.

Parallel dazu werden rhythmische Grundtechniken der heutigen Musik mit Ihren ethnologischen und interkulturellen Einflüssen erklärt und geübt, mit den Ideen der Jugendlichen zu einem Arrangement entwickelt und auf die selbst gebauten Instrumente transformiert.

Die Rhythmen werden über Lautsprache, Silben, Sätze, Klatschen, Bodypercussion und durch Zählen der Notenwerte vermittelt.

Übergeordnetes Ziel ist es, durch die Musik und den selbstgebauten Instrumenten, die Freude am gemeinsamen Tun, Erleben und Lernen zu Nutzen und mit den Percussioninstrumenten, verhältnismäßig zu anderen Musikinstrumenten, schnell umzusetzen.

#### **Weitere Ziele:**

- das Erlernen der Anschlagtechnik auf den Handtrommeln; wie Bass, Open, Slap, etc., Stocktechniken und den effektiven Einsatz von Kleinpercussion
- die Klang-technischen Eigenschaften des Holzes, grundlegende einfache Bearbeitung an selbst gebauten Resonanz,- und Klangkörpern
- die Klang-technischen Eigenschaften des Eisens, grundlegende einfache Bearbeitung beim Schmieden, Schneiden und Schweißen, das Formen einer Triangel oder Handglocke, etc.
- eigene Ideen kreativ umsetzen

#### **Instrumentarium:**

Congas, Bongos, Cajons, Dschembes, Bassdrums, Schlagzeug, Kleinpercussion, Metallrohre, Triangeln, Afrikanische Handglocken, Bremsscheiben, Federn, Zahnräder, Küchengeräte, Möbel, Sägeblätter, Schaufeln, Werkzeuge, gebogene Holzleisten, Plastikrohre, Blechstücke, Dosen, Kronkorken, diverse Metallteile vom Schrottplatz, etc.

***Nachhaltige Ziele:***

- Rhythmus,- und Analyseverständnis der Musik mit ihren dynamischen Aufbau
- Klangeigenschaften von verschiedenen Materialien und Ihre Bearbeitung
- Einblick in musikalisches und handwerkliches Schaffen,
- Steigerung des Selbstwertgefühls der Kinder und Jugendlichen
- Sensibilisierung der Aufmerksamkeit auf Andere und sich selbst
- Sensibilisierung der eigenen Sinne
- Stärkung der Konzentrationsfähigkeit
- Entwicklung eines Rollenverständnisses
- Förderung der Interaktionsmöglichkeit des einzelnen innerhalb der Gruppe
- Förderung des Integrationsverständnisses durch Musikbeispiele mit  
Ethnologischem Hintergrund

***Zum Dozenten:***

**Andreas „Molino“ Müller**

- Musiker,- Percussionist, Schlosser und Kunstschmied

„Molino“ machte als Jugendlicher erste Erfahrungen mit der Musik im Schulorchester.

Danach machte er eine Lehre im Bergbau als Betriebsschlosser und arbeitete mehrere Jahre auf der Zeche und Kokerei Anna in Alsdorf bei Aachen.

Nach 6 Jahren Stahlbau und Schmiede im Bergbau ging er nach Winnemark / Kappeln, Schleswig und lernte dort in der Kunstschmiede des Designer und Schmieds Thomas Seiler das Kunstschmiedehandwerk. Neben der 5 Jährigen Selbstständigkeit als Kunstschlosser und Kunstschmied in Würselen bei Aachen, fingen auch die ersten intensiven Kontakte zur Lateinamerikanischen und Afrikanischen Musik als Percussionist in verschiedenen Formationen in Deutschland, Niederlande und Belgien, an.

## 4

Ab 1989 studierte er intensiv die Afro-Kubanische Percussion und Komposition der Kubanischen Populärmusik in Havanna und Santiago de Cuba, Kuba.

Dort spielte er mit vielen bekannten Formationen und lernte mit dem Masterdrummer Pancho Quinto. Gleichzeitig studierte er die ethnologischen und kompositorischen Elemente und Hintergründe der klassischen und popularen Musik Kubas am Institut für Entwicklung und Erforschung der kubanischen Musik in Havanna.

1998 formierte er auf Kuba sein eigenes Charanga-Orchester "Andreas y sus Amigos" und nahm mit bekannten Musikern die CD „ Ye Ye Olude“ auf. Nach seiner Rückkehr aus Kuba gründete er 2006 in Köln seine Band „Molino`s Charanga“. 2009 folgte dann das experimentelle Projekt „Global Sampling“.

Mehr Infos und Videos unter: [www.molinomusic.de](http://www.molinomusic.de)

Parallel zu den eigenen Projekten spielte Molino in vielen Formationen der Pop-, Funk-, Soul-, und Jazzmusik als Percussionist. Er arbeitete bei verschiedenen Aufnahmen und Konzerte mit Orchestern und Gruppen aus den Bereichen Son, Rumba, Salsa, Flamenco, Latin Jazz, Samba, Bossa Nova, Fusion und Funk. Gleichzeitig unterrichtete Molino in zahlreichen Meisterkursen für Afrokubanische und moderne zeitgenössische Percussion in den Niederlanden, Belgien, Frankreich und Deutschland.

Er ist Dozent für Latin-Percussion an der Offenen Jazz Haus Schule in Köln und unterrichtet seit 2010 an Schulen und Jugendzentren in Köln und Leverkusen. Seit 2013 existiert sein Schmiedeatelier in Köln Mengenich, wo auch einige Workshops mit dem hier genannten Konzept in Kooperation mit der Offenen Jazz Haus Schule und dem Kulturrat der Stadt Köln erfolgreich stattgefunden haben.

Kontakt:

Andreas Molino Müller

[mail@molinomusic.de](mailto:mail@molinomusic.de)

Mülheimer Freiheit 31

[mail@am-ironart.com](mailto:mail@am-ironart.com)

51063 Köln

Tel.:0221-2973337

[www.molinomusic.de](http://www.molinomusic.de)

0172-2559647

[www.am-ironart.com](http://www.am-ironart.com)